

GEMEINDEBRIEF

für Grünhain - Beierfeld - Elterlein

April 2009



Was bei den Menschen unmöglich ist,
das ist bei Gott möglich.

Jahreslosung 2009 aus Lukas 18,27



Infos unter: www.emkgruenhain.de

April 2009

❖ **Lobpreis- und Anbetungslieder
bis Karfreitag**

Lobpreis 1: 466 Lobpreis 2: 477
Anbetungslied: 24,1-4 Monatslied: 219,1-5

ab Ostern

463
482

Lobpreis 1:
Lobpreis 2:

Anbetungslied: 239,1-5 Monatslied: 232,1-3

Gedanken zum Monatspruch:

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben. Kolosser 2,14

Wenn wir uns den aktuellen Monatspruch anschauen, dann fällt es mir schon schwer zu glauben, dass dieser Spruch ausgelost worden ist und nun rein zufällig über dem Monat April steht, einem Monat, in dem wir das diesjährige Osterfest feiern. Aber es ist gut, dass wir diesen Spruch haben und darüber nachdenken können. Enthält er doch *die* zentrale Aussage des Neuen Testaments. Das heißt: Er ist das eigentliche Evangelium, welches uns gilt und was wir weitersagen sollen. Und das nicht nur an Karfreitag und Ostern sondern eigentlich immer und überall.

Der vorliegende Spruch entstammt der Einheitsübersetzung, welche vorwiegend im katholischen Raum Verwendung findet. Außerdem ist er als Vers 14 auch nicht ganz vollständig. Nach der Elberfelder Übersetzung liest er sich ein kleines bisschen anders: „Er hat den Schuldschein gegen uns gelöscht, den in Satzungen bestehenden, der gegen uns war, und ihn auch aus unserer Mitte fortgeschafft, in dem er ihn ans Kreuz nagelte.“ Ich finde, dass diese Übersetzung die Größe dieser Aussage noch etwas besser wiedergibt: Da ist zunächst vom „Löschen“ die Rede, nicht nur vom Durchstreichen. Jeder von uns, der mit dem Computer zu tun hat, kennt diesen Unterschied ganz genau. Etwas Gelöschtes ist endgültig, nicht eben nur durchgestrichen und dadurch nach wie vor sichtbar. Nein, unsere Schuld ist durch Jesu Tat einfach weg, gelöscht oder ausgetilgt.

Aber woher kommt eigentlich der Schuldschein, der „in den Satzungen besteht“? (Das Wort Satzungen entstammt dem griechischen „Dogma“ und bedeutet Beschluss, Erlass, festgelegte Lehre oder Gebot.) Unsere Schuld, welche auf unserem Schuldschein niedergeschrieben ist, haben wir im Ursprung von Adam „geerbt“. Dadurch sind wir praktisch von Natur aus sündige Menschen, ob wir sündigen wollen oder nicht - wir können nicht anders. Und das ist so von Gott festgelegt, so beschlossen. Darüber geben uns 1. Mose 3 und 1. Korinther 15, 22 Auskunft. Und diese, unsere Schuld ist es, die uns von Gott trennt. Diese Schuld verhindert unseren Zugang zum Heil und

wir können Sie aus eigener Kraft nicht überwinden. Wären wir nur Adams Nachkommen, so wären wir in unseren Sünden verloren. Der Teufel hätte ohne weiteres das Recht, uns immer wieder vor Gott anzuklagen, uns bei ihm madig zu machen.

Aber Gott durchbricht hier seine eigenen Satzungen. Das was früher war, zählt jetzt nicht mehr. Er hat die Schuld „aus unserer Mitte fortgeschafft“. Das, was zwischen Gott und uns stand, ist jetzt weg. Wir sind nicht länger von Gott getrennt, der Weg zu ihm ist jetzt frei. Der Vorhang zum Allerheiligsten im Tempel ist zerrissen. Wir können jetzt befreit hinzutreten und Gott anbeten als unseren Vater. Wir können ihm unsere Schuld bringen und er macht uns frei davon - durch die Tat seines Sohnes am Kreuz.

Wissen wir eigentlich, wie wichtig wir Gott sind? Er hat seinen Sohn, den er am liebsten hatte, in die Welt gesandt, um am Kreuz zu sterben - für uns und die ganze Welt. Welch eine Tat von unendlich großer Liebe. Und diese Liebe gilt uns - uns allen. Was kann uns jetzt eigentlich noch passieren? Wer will jetzt noch Anklage gegen uns erheben, wo doch keine Schuld, kein Schuldschein, mehr da ist? Wir sind frei, und das ohne unser Zutun.

Wie schon eingangs erwähnt, ist der Monatsspruch *die* zentrale Aussage im Neuen Testament. Er beschreibt den Wendepunkt der biblischen Heilsgeschichte. Wir sind nicht länger in den Fängen des Teufels, nicht länger Gefangene der Sünde. Nein, wir sind Erlöste durch unseren Glauben an Jesus Christus. Durch ihn haben wir Zugang zum Vater und sind Miterben Gottes. Diese Botschaft werden wir in den kommenden Wochen verstärkt hören und wir sollten sie niemals vergessen bzw. anzweifeln. Die Erlösung durch Christi Blut ist etwas, was uns niemand mehr nehmen kann. Auch wenn wir jetzt nach dem Fleisch noch Adams Nachkommen sind und irgendwann sterben müssen. Durch Christus haben wir bereits jetzt das Wasser des Lebens erhalten. Lasst uns jeden Tag aus dieser Quelle trinken und gemeinsam an dem Weg zu ihm hin festhalten.

Bernd Stiehler

Zionskirche Grünhain (08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, Beierfelder Weg 5)

Mi	1.4.	keine Bibelstunde
Fr	3.	keine Jugendstunde
	18:30	Singen in Beierfeld* (siehe Termine 2009)
	19:30	Lektorenschulung in Grünhain
So	5.	9:00 Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
Mi	8.	keine Bibelstunde
Fr	10.	9:00 Gottesdienst und Abendmahl
Sa	11.	20:00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Claudia Schulz
So	12.	8:30 Osterfrühstück
	10:00	Gottesdienst; Taufe und Aufnahme; parallel dazu Kindergottesdienst
Mi	15.	keine Bibelstunde
Fr	17.	19:30 Konzert mit L. Schwarz in Grünhain* (siehe Termine 2009)

So	19.	9:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
Mi	22.		keine Bibelstunde
Fr	24.	19:00	Jugendstunde in Grünhain
Sa	25.	19:00	Gemeindeabend in Schwarzenberg
So	26.	10:00	Bezirksgottesdienst in Grünhain mit der theologischen Hochschule Reutlingen; parallel dazu Kindergottesdienst
Mo	27.	14:30	Seniorenkreis in Grünhain
Mi	29.		keine Bibelstunde

Gemeindezentrum Beierfeld

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, August-Bebel-Str. 74)

Mi	1.4.	19:00	Prüfung der Einzusegnenden
Do	2.		keine Bibelstunde
Fr	3.		keine Jugendstunde
		18:30	Singen in Beierfeld* (siehe Termine 2009)
		19:30	Lektorenschulung in Grünhain
So	5.	10:00	Gottesdienst zur Einsegnung; parallel dazu Kindergottesdienst
Do	9.		keine Bibelstunde
Fr	10.	17:00	Gottesdienst und Abendmahl
Sa	11.	20:00	Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Claudia Schulz
So	12.	10:00	Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst anschließend Brunch
Do	16.		keine Bibelstunde
Fr	17.	19:30	Konzert mit L. Schwarz in Grünhain* (siehe Termine 2009)
So	19.	9:00	Gottesdienst; Taufe und Aufnahme; parallel Kindergottesdienst; anschl. Kirchenkaffee
Do	23.		keine Bibelstunde
Fr	24.	19:00	Jugendstunde in Grünhain
Sa	25.	19:00	Gemeindeabend in Schwarzenberg
So	26.	10:00	Bezirksgottesdienst in Grünhain mit der theologischen Hochschule Reutlingen; parallel dazu Kindergottesdienst
Mo	27.	14:30	Seniorenkreis in Grünhain
Do	30.		keine Bibelstunde

SZB – Sonnenleithe

montags	18:00 -	Christliche Lebensberatung
	20:00	(im Versammlungsraum Sachsenfelder Str. 89)

Kirchsaal Elterlein (09481 Elterlein, Max-Korb-Str. 3)

Fr	3.4.		keine Jugendstunde
		18:30	Singen in Beierfeld* (siehe Termine 2009)
		19:30	Lektorenschulung in Grünhain
So	5.	10:00	Gottesdienst
Di	7.		keine Bibelstunde
Fr	10.	10:30	Gottesdienst und Abendmahl
Sa	11.	20:00	Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Claudia Schulz
So	12.	8:30	Osterfrühstück in Grünhain
		10:00	Gottesdienst in Grünhain
Di	14.		keine Bibelstunde
Fr	17.	19:30	Konzert mit L. Schwarz in Grünhain* (siehe Termine 2009)
So	19.	10:30	Gottesdienst
Di	21.		keine Bibelstunde
Fr	24.	19:00	Jugendstunde in Grünhain
Sa	25.	19:00	Gemeindeabend in Schwarzenberg
Mo	27.	14:30	Seniorenkreis in Grünhain
Di	28.		keine Bibelstunde

Termine 2009 Veranstaltungen

*Einfach nur Singen!



Einmal im Monat, freitags 18.30 Uhr vor der Jugendstunde, wollen wir in Beierfeld zusammen kommen, um miteinander zu singen und zu musizieren. Wir werden dabei Lieder aus „himmelweit“ und andere Lieblingslieder für uns zur Freude und Gott zum Lob singen. Wer also Lust am gesungenen Lobpreis hat, ist dazu herzlich eingeladen! ~~Das erste Mal treffen wir uns am 3. April.~~



Konzert mit Lorenz Schwarz

www.lorenzschwarz.ch

Jeder ist herzlich willkommen...

am Freitag, 17. April, um 19.30 Uhr

in der Ev.-meth. Zionskirche Grünhain (Beierfelder Weg 5)

Eintritt frei.



*Alphorn blasen, Gitarre spielen, singen, jodeln und erzählen und das alles möglichst gleichzeitig. Das sind die Markenzeichen des Schweizers Lorenz Schwarz. „Ich war nicht immer Alphornbläser“ ist der Titel eines Buches, in dem der ehemalige Ziegenhirt aus seinen Erfahrungen mit Gott und der Welt berichtet: In ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen, kommt er in jungen Jahren mit dem Leben nicht klar. Er rutschte später in Süchte und Abhängigkeiten. Eine jahrelange Beziehung geht in die Brüche. Sein Leben ist voller Wut und Zorn. Es hängt auch an einem seidenen Faden, denn Todessehnsüchte bemächtigten sich seiner. Bis es zu einer radikalen Wende kommt ...

Heute bezeugt der bekannte und beliebte Alphornbläser in den Medien und auf der Bühne: „Im Grunde genommen war ich ein Nichts, ein Niemand. Doch da ist einer, der kann aus nichts etwas machen. Ich bin das beste Beispiel dafür!“ Seine Melodien mit Alphorn und Gitarre sind ein Ohrenschauspiel. Seine Worte bewegen Herz und Verstand. Seine Lieder bestätigen seine Freude am Leben.

- 30.4.-3.5. **Chorausfahrt Beierfeld** mit Grünhainern nach Schwarzenshof
30.5.-1.6. **Bundesjugendtreffen** im Kloster Volkenroda
31.5.-7.6. **125-jähriges Gemeindejubiläum in Elterlein**
31.5. **Festgottesdienst** mit Pastor i.R. Horst Sterzel,
ausgestaltet von den Gemischten Chören des Bezirkes
3.6. **Historischer Abend**
7.6. **Festgottesdienst** mit Pastor Reinhold Mann,
ausgestaltet von den Chören des Gemeindebezirkes
12.-14.6. **Klosterfest in Grünhain** mit ökum. Gottesdienst am Sonntag
14.6. 9:00 Gottesdienst zur **Verabschiedung von Pastor Lutz Brückner**
in Beierfeld
21.6. 9:00 Gottesdienst zur **Verabschiedung von Pastor Lutz Brückner**
in Grünhain (mit der Gemeinde Elterlein);
anschließend Gemeindefest für den ganzen Gemeindebezirk
22.-26.6. **Seniorenfreizeit** unseres Bezirkes in Scheibenberg
24.6. **Gemeinde-Ausfahrt** im Rahmen der Seniorenfreizeit nach Zwickau,
verbunden mit einem Besuch in der EmK Zwickau-Planitz
13.9. **Sängerfest des Christl. Sängerbundes** auf unserem Bezirk
10:00 **Bezirksgottesdienst** in Grünhain mit Gastchor
13:00 **Proben** in der Christuskirche Beierfeld
15:00 **Festgottesdienst** in der Christuskirche Beierfeld
26.10.-1.11. **Konventbibelwoche** mit gemeinsamem **Abschlussgottesdienst**
in Lauter

Bei Ergänzungen oder Korrekturen wendet euch bitte an den Gemeindepastor oder an das Redaktionsteam.

Termine 2009 Ausschüsse und Vorstände

- 22.4. 19:00 **Bezirkskonferenz in Grünhain**
Die fertigen Berichte der Ausschüsse sollten bis spätestens 5.4.
im Pastorat vorliegen.
4.5. 19:00 **Sitzung der Pastoren und Laienvertreter** des Schwarzen-
berger Konventes in Lauter (Konferenzvorbereitung)
13.-17.5. **Ostdeutsche Jährliche Konferenz** in Ellefeld

Nachrichten und Informationen aus dem Leben unserer Gemeinden

- ❖ 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste treffen sich in Grünhain und Beierfeld Geschwister zum gemeinsamen Gebet. Dazu ist jeder herzlich eingeladen und willkommen. Wer Gebetsanliegen hat, der kann sie auf einen Zettel schreiben und in die dafür bereitstehenden Boxen werfen.
- ❖ Die Schulkinder treffen sich zum Kirchlichen Unterricht zu folgenden Zeiten:

Klassen 2-5 montags 17.00 Uhr in Beierfeld
Klassen 6-8 donnerstags 17.30 Uhr in Beierfeld

- ❖ Für Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen stehen folgende Geschwister bereit: Ulrich Richter, Werner Günther, Gunter Friedrich. Wenn ihr den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollt, wendet euch entweder direkt an die Geschwister oder ans Pastorat.
- ❖ Für Beichtgespräche, Seelsorge- und Beratungsdienste steht neben dem Gemeindepastor auch Bruder Wilfried Wendler (Alte Bergstraße 2, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/ 64 46 10) zur Verfügung.
- ❖ In Beierfeld werden fünf Minuten vor Beginn des Gottesdienstes die Altargerzen angezündet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir darum, im Kirchsaal stille zu werden, zur Ruhe zu kommen und sich auf den Gottesdienst einzustellen.



Am 17.2.2009 ist unsere Schwester Ella Raith, geborene Groß, aus der Grünhainer Gemeinde von Gott heimgerufen worden. Schwester Raith wurde 88 Jahre alt. Zur Beerdigung am 23.2. gedachten wir an ein Wort aus Psalm 139,9-10: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten!“

Wir denken in unserer Fürbitte an ihre Familie und Angehörigen.

SEGENSWÜNSCHE

Am 5.4. werden vier junge Leute den Kirchlichen Unterricht abschließen und in einem festlichen Gottesdienst eingesegnet. Es sind vier Jungs aus Beierfeld: Robin Lorenz, Benjamin Schramm, Fabian Opp, Georg Wende.

Die Prüfung zum Abschluss des Unterrichts wird am Mittwoch, dem 1.4., um 19.00 Uhr in Beierfeld sein.

Wir gratulieren den jungen Leuten ganz herzlich und wünschen ihnen für ihr weiteres Leben Gottes Segen und Begleitung.

- ❖ Nach den Osterferien wechseln dann die Kinder der 5.Klasse in die große Gruppe des Kirchlichen Unterrichts. Dies war Beschluss der Vorstände des Bezirkes. Der Unterricht findet zur üblichen Zeit donnerstags 17.30 Uhr in Beierfeld statt.
- ❖ Im April wird es auf unserem Bezirk zwei Gottesdienste geben, in denen wir Kinder taufen und Erwachsene taufen und in die Gliedschaft der Kirche aufnehmen wollen. Am Ostersonntag (12.4.) in Grünhain und am 19.4. in Beierfeld werden diese Gottesdienste sein. Wer sich zum lebendigen Glauben an Jesus Christus bekennt und dies öffentlich machen und zur Gemeinde dazugehören möchte, der setze sich bitte mit Pastor Lutz Brückner in Verbindung.

Das Redaktionsteam möchte sich vorstellen



Wir "FÜNF" haben uns bereit erklärt, verantwortlich die Gestaltung unseres Gemeindebriefes zu übernehmen. Am Layout bastelt ja schon einige Zeit Andrea, und es werden auch noch einige Veränderungen folgen bis dann unser Gemeindebrief steht. Für den Inhalt brauchen wir natürlich auch weiterhin eure Mithilfe. Denn auch in Zukunft soll unser Gemeindebrief interessant sein und über das Leben unserer Gemeinde informieren.

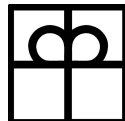
Jetzt heißt es für uns, in die neue Aufgabe zu wachsen, Herausforderungen anzunehmen und neue Ideen reifen zu lassen. Bitte betet für uns.

Es grüßen euch Andrea, Antje, Theresa, Ines und Angela.

ANZEIGE

7

Wir als Evangelisch-methodistische Kirche sind neben den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Beierfeld, Bernsbach und Grünhain Träger der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.



Diakonie

Angebote der Sozialstation:

- ❖ häusliche Krankenpflege
- ❖ Ausführung ärztlicher Verordnungen
- ❖ Hauswirtschafts- und Familienpflege
- ❖ mobiler sozialer Hilfsdienst
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Hilfsmittelverleih
- ❖ pflegerische, soziale und seelsorgerliche Betreuung

Sie können beim Arzt oder im Krankenhaus verlangen, von der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V. versorgt zu werden, auch wenn Ihnen ein anderer Pflegedienst angeboten werden sollte!

Kirchliche Sozialstation Spiegelwald e.V.

Zwönitzer Str. 36 ♦ 08344 Grünhain-Beierfeld ♦ Tel.: 03774/6 31 13

e-Mail: gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de

Internet: www.sozialstation-spiegelwald.de

IMPRESSUM

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Grünhain

Adresse Beierfelder Weg 5 ♦ 08344 Grünhain-Beierfeld ♦ OT Grünhain
Telefon u. Fax 03774/6 39 22
E-Mail gruenhain@emk.de
Homepage www.emkgruenhain.de
Bankverbindung Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain
KSK Aue-Schwarzenberg
BLZ: 870 560 00 Konto: 399 064 018 5

